

An die lokalen Medien

Essen, den 5. August 2009

Pressemitteilung

Flughafen Essen-Mülheim Grüne befremdet über „Wahlprüfsteine“ des Geschäftsführers

Auf absolutes Unverständnis der Essener und Mülheimer Ratsfraktionen der Grünen ist ein Schreiben des Geschäftsführers der FEM (Flughafen Essen/Mülheim GmbH), Herrn Eismann, gestoßen, in dem er die OB-KandidatInnen in Essen und Mülheim aufforderte, sog. Wahlprüfsteine zum Thema Geschäftsflüge zu beantworten. Die Sprecherin der Grünen Ratsfraktion in Essen, Hiltrud Schmutzler-Jäger kritisiert - in Übereinstimmung mit ihrer Mülheimer Kollegin, Barbara Steffens: „Bei der FEM handelt es sich um eine öffentliche Gesellschaft mit städtischer Beteiligung. Seit wann gehört es zum Aufgabenbereich ihres Geschäftsführers, tendenziöse Wahlprüfsteine zu erstellen? Sollen die OB-Kandidaten demnächst vielleicht auch zu Wahlprüfsteinen Stellung nehmen, die z. B. von den Stadtwerken, den Entsorgungsbetrieben oder gar von städtischen Ämtern erstellt wurden? Herr Eismann erweist sich erneut eindrucksvoll als Meister in der Disziplin des Fettnäpfchentretens.“

Nachfragen richten Sie bitte direkt an Hiltrud Schmutzler-Jäger (☎ 0177/6521393)